

Lizenzvertrag

abgeschlossen am unten angeführten Tage zwischen dem

1. Verein ÖSD

Hörlgasse 12/14
1090 Wien

als Lizenzgeber einerseits

und dem Prüfungszentrum

1. Univerzita Mateja Bela v Banskej Bystrici

Sitz: Národná 12, 974 01 Banská Bystrica, Slovenská republika

Statutarisches Organ : Dr.h.c. prof. PhDr. Beata Kosová, CSc., rektorka

Der Vertrag betrifft die Philosophische Fakultät der Matej-Bel-Universität in Banská Bystrica, Institut für Germanistik, Tajovského 40, 974 01 Banská Bystrica (nachfolgend FF UMB genannt).

Identifikationsnummer: 302 322 95

Steuernummer /UID 2021109211 SK 2021109211

Bankverbindung: Štátna pokladnica Bratislava

Kontonummer :

als Lizenznehmer andererseits

1. Vertragsgegenstand:

1.1 Vertragsgegenstand ist die Durchführung der nachstehend angeführten Prüfungen:

- ÖSD A1 Grundstufe Deutsch 1
- ÖSD A2 Grundstufe Deutsch 2
- Zertifikat B1 (modular) Erwachsenen und Jugendvarianten
- ÖSD B2 Mittelstufe Deutsch Erwachsenen und Jugendvarianten
- ÖSD C1 Oberstufe Deutsch Erwachsenen und Jugendvarianten
- ÖSD C2 Wirtschaftssprache Deutsch
- ÖSD A1 KID 1
- ÖSD A2 KID 2

2. Rechte und Pflichten des Lizenznehmers

- 2.1 Der Lizenznehmer trägt die Verantwortung dafür, dass die vertragsgegenständlichen Prüfungen ordnungsgemäß, d.h. gemäß der festgelegten ÖSD-Lizenzbedingungen, Durchführungsbestimmungen und Prüfungsordnungen, durchgeführt werden.
- 2.2 Der Lizenznehmer führt die vertragsgegenständlichen Prüfungen auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung durch.
- 2.3 Der Lizenznehmer ist berechtigt, sich als offizielles Prüfungszentrum des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch (ÖSD) zu bezeichnen und in diesem

Zusammenhang die Marke „Österreichisches Sprachdiplom Deutsch (ÖSD)“ zu benutzen.

- 2.4 Der Lizenznehmer ist berechtigt, zur Akquisition von Prüfungsteilnehmenden die vom Lizenzgeber zur Verfügung gestellten Werbematerialien (Logo, Poster, Folder, etc.) sowie eigene Informationsunterlagen einzusetzen, um das Zustandekommen von angegebenen Prüfungsterminen zu ermöglichen. Der Lizenznehmer führt darüber hinaus Beratungen und Informationsveranstaltungen für Personen durch, die sich für die Prüfung interessieren.
- 2.5 Der Lizenznehmer ist verpflichtet, mindestens einen Prüfungstermin pro Jahr durchzuführen.
- 2.6 Der Lizenznehmer hat die konkreten Prüfungstermine dem Lizenzgeber entsprechend der Regelung in Punkt 10 bekannt zu geben.
- 2.7 Der Lizenznehmer hat mit den Prüfungen nur Prüfende zu betrauen, die zuvor im Rahmen einer ÖSD-Schulung für Prüfende (in Folge kurz: ÖSD-Schulung) ausgebildet wurden und ein Zertifikat für Prüfende erhalten haben. Der Lizenznehmer hat den Prüfenden die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen sowie Nachschulungen zu ermöglichen, die der Lizenzgeber in regelmäßigen Abständen je nach Bedarf durchführt. Die Teilnahme an Nachschulungen ist für Prüfende verpflichtend und gilt als Voraussetzung zur Verlängerung des Zertifikats für Prüfende.

Das erteilte Zertifikat für Prüfende gilt für zwei Jahre; eine Verlängerung um jeweils zwei Jahre ist möglich. Es gelten folgende Bestimmungen:
 - Prüfende, die innerhalb von zwei Jahren nach Absolvierung der Ausbildung für ÖSD-Prüfende und in den darauf folgenden Jahren aktiv ÖSD-Prüfungen durchführen, erhalten automatisch die Verlängerung für zwei Jahre für jene Stufen, die sie tatsächlich geprüft haben.
 - Prüfende, die länger als ein Jahr nach der Ausbildung zum Prüfenden keine ÖSD-Prüfung durchgeführt haben, müssen sich zur Verlängerung des Zertifikats für Prüfende einer ÖSD-Nachschulung unterziehen. Anderenfalls verfällt das Zertifikat für Prüfende für die nicht geprüften Stufen.
- 2.8 Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Unterlizenzen zu vergeben.
- 2.9 Der Lizenznehmer ist verpflichtet, den Lizenzgeber unverzüglich zu unterrichten, falls er feststellt, dass ein Dritter Rechte des Lizenzgebers unrechtmäßig nutzt oder verwechslungsfähige oder ähnliche Zeichen verwendet.

3. Rechte und Pflichten des Lizenzgebers

- 3.1 Der Lizenzgeber ist verpflichtet, auf Bestellung durch den Lizenznehmer die erforderlichen Prüfungssätze zur Verfügung zu stellen und ist berechtigt, die zur Verfügung gestellten Prüfungssätze dem Lizenznehmer nach Abschluss jeder Prüfung an Hand der Ergebnislisten in Rechnung zu stellen. Der Lizenzgeber stellt dem Lizenznehmer einmalig kostenlos ein Gesamtpaket mit ÖSD-Übungsmaterialien sowie einzelne Übungssätze zu den diversen Prüfungsstufen als Kopiervorlage zur Verfügung.
- 3.2 Der Lizenzgeber übt die Fachaufsicht über alle Prüfungen aus. ÖSD-Mitarbeiter/innen sind zur Teilnahme bei der Durchführung von Prüfungen sowie zur stichprobenartigen Kontrolle der Prüfungsunterlagen berechtigt.

- 3.3 Der Lizenzgeber führt ÖSD-Schulungen zur Ausbildung von ÖSD-Prüfenden sowie regelmäßige Nachschulungen durch und informiert den Lizenznehmer zeitgerecht über Ort und Zeitpunkt.
- 3.4 Der Lizenzgeber informiert den Lizenznehmer rechtzeitig über alle die Prüfung betreffenden Regelungen, insbesondere die Prüfungsordnung nach Punkt 4, und deren eventuelle Änderung.
- 3.5 Zu einem Vorgehen gegen Verletzungen der Rechte des Lizenzgebers durch Dritte ist ausschließlich der Lizenzgeber befugt.

4. Prüfungsdurchführung und Organisation

- 4.1 Der Lizenznehmer führt die Prüfungen nach der vom Lizenzgeber vorgegebenen jeweiligen Prüfungsordnungen und Durchführungsbestimmungen durch. Er verpflichtet sich, bei der Durchführung der gesamten Prüfung die Qualitätsstandards des Lizenzgebers zu beachten. Der Lizenznehmer verpflichtet sich die Prüfungsordnung einzuhalten.
- 4.2 Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber die voraussichtliche Zahl der Prüfungsteilnehmenden pro Prüfungsstufe sowie die Namen der vorgesehenen Prüfenden mind. 6 Wochen vor dem schriftlichen Prüfungstermin bekannt zu geben.
- 4.3 Der Lizenznehmer hat dem Lizenzgeber die konkrete Zahl der Prüfungsteilnehmenden pro Prüfungsstufe sowie den Termin der mündlichen Prüfung mind. 10 Werktage vor dem schriftlichen Prüfungstermin bekannt zu geben.
- 4.4 Der Lizenznehmer hat nach jedem durchgeführten Prüfungsdurchgang die elektronisch erfassten Prüfungsergebnisse an den Lizenzgeber zu schicken. Die Ergebnisse müssen spätestens 60 Tage nach Abschluss der Prüfung beim Lizenzgeber vorliegen.
- 4.5 Der Lizenznehmer hat die Prüfungsunterlagen spätestens 60 Tage nach Abschluss der Prüfung zur Archivierung vollständig und ordnungsgemäß verpackt an den Lizenzgeber zu schicken.
- 4.6 Der Lizenznehmer übermittelt dem Lizenzgeber nach jeder Prüfung die elektronisch auszufüllende Ergebnisliste mit den Daten der Prüfungsteilnehmenden bis spätestens 30 Tage nach Abschluss der Prüfung.

5. Prüfungsvorsitz

- 5.1 Der Lizenznehmer gibt aus dem Kreis seiner Mitarbeiter/innen nachstehende verantwortliche Person und nachstehende Stellvertreter/in als Vorsitzende für ÖSD-Prüfungen bekannt:

Prüfungsvorsitzende/r:	Doz. Dr. Alena Ďuricová, PhD.
Stellvertreter/in:	Mgr. Jana Štefaňáková, PhD.
Sekretariat:	Anna Ivínová

- 5.2 Der Lizenzgeber bestätigt die/den Prüfungsvorsitzende/n für Prüfungen und die/den Stellvertreter/in in dieser Funktion. Die/der Prüfungsvorsitzende für Prüfungen sowie allenfalls der/die Stellvertreter/in sind gemeinsam mit dem Lizenznehmer dem Lizenzgeber gegenüber für die Einhaltung der Prüfungsordnung und für die ordnungsgemäße Durchführung der genannten Prüfungen verantwortlich.

5.3 Endet das Arbeitsverhältnis zwischen der/dem Prüfungsvorsitzenden und dem Lizenznehmer, so übernimmt die/der Stellvertreter/in vorübergehend die Funktion der/des Verantwortlichen für Prüfungen. Eine entsprechende Meldung ergeht an den Lizenzgeber.

5.4 Der Lizenznehmer benennt innerhalb von sechs Monaten eine/n neue/n Prüfungsvorsitzende/n und ggf. auch eine/n neue/n Stellvertreter/in und verständigt diesbezüglich den Lizenzgeber. Diese Regelung gilt entsprechend für das Ausscheiden des/der Stellvertreters/Stellvertreterin.

6. Prüfende:

6.1 Der Lizenznehmer (Prüfungsvorsitzende) gibt für das gegenständliche Lizenzjahr nachstehende ausgebildete bzw. oder auszubildende Prüfende für sein Prüfungszentrum bekannt:

Dr. Mária Daňová, PhD.

Doz. Dr. Alena Ďuricová,
PhD.

Mgr. Edita Jurčáková, PhD.

Doz. Dr. Ivica Kolečáni
Lenčová, PhD.

Mgr. Jana Šfefaňáková, PhD.

Mgr. Zuzana Tuhárska, PhD.

Dr. Nadežda Zemaníková,
PhD.

7. Lizenzgebühr

7.1 Die Lizenzgebühr beträgt pro Jahr 0,- Euro und ist binnen der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist auf das Konto des ÖSD zu überweisen.

7.2 Die Höhe der Lizenzgebühren für die Folgejahre ergibt sich aus der Valorisierung gemäß Punkt 14.2.

8. Prüfungsgebühren

8.1 Der Lizenzgeber empfiehlt folgende Prüfungsgebühren:

Empfohlene Prüfungsgebühren 2014 für Slowakei:

	Intern	Extern
ÖSD A1 KID 1	48 Euro	56 Euro
ÖSD A2 KID 2	48 Euro	56 Euro
ÖSD A1 Grundstufe Deutsch 1	48 Euro	56 Euro
ÖSD A2 Grundstufe Deutsch 2	60 Euro	70 Euro
ÖSD ZB1 gesamt	70 Euro	90 Euro
ÖSD ZB1 pro Modul	20 Euro	25 Euro
ÖSD B2 Mittelstufe Deutsch und Jugendliche	80 Euro	110 Euro
ÖSD C1 Oberstufe Deutsch und Jugendliche	90 Euro	120 Euro
ÖSD C2 Wirtschaftssprache Deutsch	100 Euro	130 Euro

Abweichen von empfohlenen Richtpreisen: Die Richtpreise verstehen sich als **Mindestpreise** für ein Land, d.h. die Prüfungen dürfen für Prüfungsteilnehmende offiziell nicht günstiger angeboten werden. Nach oben besteht keine Preisbegrenzung.

8.2 Der Lizenznehmer verrechnet folgende Prüfungsgebühren:

Definitive Prüfungsgebühren 2014:

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, dem Lizenzgeber die definitiven Preise für interne und externe Prüfungsteilnehmende jeweils bis zum 15.12. des Vorjahres bekannt zu geben bzw. mit dem Lizenzgeber zu vereinbaren.

	Intern	Extern
ÖSD A1 KID 1	48 Euro	56 Euro
ÖSD A2 KID 2	48 Euro	56 Euro
ÖSD A1 Grundstufe Deutsch 1	48 Euro	56 Euro
ÖSD A2 Grundstufe Deutsch 2	60 Euro	70 Euro
ÖSD ZB1 gesamt	70 Euro	90 Euro
ÖSD ZB1 pro Modul	20 Euro	25 Euro
ÖSD B2 Mittelstufe Deutsch und Jugendliche	80 Euro	110 Euro
ÖSD C1 Oberstufe Deutsch und Jugendliche	90 Euro	120 Euro
ÖSD C2 Wirtschaftssprache Deutsch	100 Euro	130 Euro

8.3 Der Lizenzgeber verrechnet dem Lizenznehmer unabhängig von den oben genannten Prüfungsgebühren folgende Abgabepreise pro bestellte bzw. durchgeführte Prüfung:

Abgabepreise 2014 (an die ÖSD-Zentrale):

	Abgabepreis
ÖSD A1 KID 1	24 Euro
ÖSD A2 KID 2	24 Euro
ÖSD A1 Grundstufe Deutsch 1	24 Euro
ÖSD A2 Grundstufe Deutsch 2	30 Euro
ÖSD ZB1 gesamt	35 Euro
ÖSD ZB1 pro Modul	10 Euro
ÖSD B2 Mittelstufe Deutsch und Jugendliche	40 Euro
ÖSD C1 Oberstufe Deutsch und Jugendliche	45 Euro
ÖSD C2 Wirtschaftssprache Deutsch	50 Euro

8.4 Um Irritationen auf Grund von Kursschwankungen zu vermeiden, wird empfohlen, die Prüfungsgebühren in den jeweiligen Preislisten immer (auch) in Euro-Preisen auszuweisen.

8.5 Der Lizenznehmer hat die anteiligen Prüfungsgebühren **in Euro** spätestens mit Fälligkeitsdatum der Rechnung auf das Konto des ÖSD zu überweisen.

8.6 Die Höhe der empfohlenen Prüfungsgebühren und Abgabepreise für die Folgejahre ergibt sich aus der Valorisierung gemäß Punkt 14.2.

9. Schulungsgebühren

9.1 Der Kostenbeitrag für die Ausbildung von Prüfenden beträgt pro Person und pro Niveaustufe bzw. pro Tag 50,- Euro. Eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten der Schulungsteilnehmenden übernimmt der/die Schulungsteilnehmende selbst oder das entsendende Prüfungszentrum.

- 9.2 Bei Schulungen vor Ort bzw. am Prüfungszentrum, übernimmt das Prüfungszentrum - sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen werden - zusätzlich die Organisation des Seminars sowie evtl. anfallende Seminarkosten (wie z.B. Raummiete). Sollten vor Ort bzw. am Prüfungszentrum weniger als vier Personen teilnehmen, wird eine Schulungspauschale von 200,- Euro pro Tag verrechnet.
- 9.3 Der Lizenznehmer überweist sämtliche Schulungsgebühren mit Fälligkeitsdatum der Rechnung auf das Konto des Lizenzgebers

10. Prüfungstermine

- 10.1 Mit dem Lizenznehmer sind für das gegenständliche Lizenzjahr folgende Termine vereinbart:

Februar 2014		

- 10.2 Bei Verlängerung des Vertrages, verpflichtet sich der Lizenznehmer, dem Lizenzgeber alle für das folgende Jahr geltenden Termine bis zum 15.12. des Vorjahres bekannt zu geben.
- 10.3 Die Durchführung mindestens eines Termins pro Jahr muss vom Lizenznehmer gewährleistet werden. Terminänderungen und –absagen müssen dem Lizenzgeber mind. 6 Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin bekannt gegeben werden.

11. Zeugnisse/ Zertifikate

- 11.1 Der Lizenznehmer erhält nach Abgabe der elektronisch erfassten Prüfungsergebnisse die vom Lizenzgeber ausgefüllten Zeugnisse.
- 11.2 Die Zeugnisse werden von dem/der Prüfungsvorsitzende/n vor Ort unterzeichnet und an die Prüfungsteilnehmenden weitergegeben.

12. Bezahlung

- 12.1 Der Lizenznehmer überweist sämtliche Gebühren mit Fälligkeitsdatum der jeweiligen Rechnungen auf das Konto des Lizenzgebers:
- Konto Nr.:
Bank Austria, BLZ
lautend auf Verein ÖSD
IBAN
BIC BKAUATWW
- 12.2 Bei nicht fristgemäßer Bezahlung wird nach der 2. Mahnung eine **Mahngebühr von 5,- Euro** eingehoben. Bei weiteren Verzögerungen tritt Punkt 14.4 in Kraft.

13. Datenschutz und Geheimhaltung

- 13.1 Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Informationen, Anweisungen, persönlichen Daten der Prüfungskandidaten, Auswertungsbögen, Prüfungsunterlagen, Aufzeichnungen (Aufnahmen zur mündlichen Prüfung) etc., zu denen er im Rahmen der Prüfungsabwicklung gemäß diesem Vertrag Zugang hat, vertraulich zu behandeln und dementsprechend in keinerlei Form an Dritte weiterzugeben, ungeachtet des Formats, in dem diese Daten verwaltet werden. Die Verwendung der Daten seitens des Lizenznehmers ist dementsprechend darauf beschränkt, seinen im Rahmen dieses Vertrages übernommenen Pflichten nachzukommen.
- 13.2 Der Lizenznehmer ist zur Geheimhaltung der Prüfungsunterlagen verpflichtet und hat diese Verpflichtung auch seinen Mitarbeitern zu überbinden. Im Fall der Weitergabe von Prüfungsunterlagen durch den Lizenznehmer oder einen seiner Mitarbeiter an Dritte ist der Lizenznehmer zur Leistung einer **Konventionalstrafe in der Höhe von EUR 7.000** sowie zur Herausgabe des durch diese Pflichtverletzung erlangten Vorteils verpflichtet. Die Möglichkeit der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadenersatzes sowie der vorzeitigen Auflösung dieses Vertrages bleibt davon unberührt.
- 13.3 Ebenso ist der Zugang des Lizenznehmers zu jedweder Software oder jeglichem Computerprogramm, die ihm der Lizenzgeber zwecks Beschleunigung der Übertragung und Übermittlung der persönlichen Daten der Prüfungskandidaten, Prüfungsunterlagen, Noten etc. gegebenenfalls zur Verfügung stellt, nur zu diesem Zweck und gemäß den Anweisungen, die vom Lizenzgeber diesbezüglich erteilt werden, gestattet.

14. Vertragsdauer

- 14.1 Der vorliegende Vertrag tritt mit 01.01.2014 in Kraft und wird bis zum 31.12.2014 abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12. des folgenden Kalenderjahres), wenn nicht eine der Vertragsparteien bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Gültigkeitszeitraumes schriftlich die Beendigung des Vertrages erklärt.
- 14.2 Für den Fall der Verlängerung des Vertrages werden sämtliche Preise und Gebühren entsprechend der Indexsteigerung des VPI 2000 (Ausgangswert Januar des ersten Lizenzjahres) oder eines allenfalls an dessen Stelle veröffentlichten Indexes angepasst. Für die Anpassung ist der Wert des relevanten Indexes im Januar des jeweiligen Folgejahres heranzuziehen.
- 14.3 Beide Vertragspartner (Lizenzgeber und Lizenznehmer) verpflichten sich, die Bestimmungen dieses Vertrages für die Dauer des Vertrages einzuhalten. Die Bestimmungen über die Geheimhaltung und den Datenschutz gelten darüber hinaus auf unbestimmte Zeit.
- 14.4 Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund vorzeitig aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
- die Vorgaben der Prüfungsordnung und der Durchführungsbestimmungen nicht eingehalten werden,
 - der Lizenzgeber auf Grund von Vorkommnissen das Vertrauen bezüglich der Einhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards in Zweifel zieht,
 - die Abrechnung und Zahlung der Lizenzgebühren mehr als 2 Wochen über den Fälligkeitszeitpunkt verzögert wird oder eine Partei schuldhaft gegen eine von ihr in diesem Vertrag übernommene Pflicht verstößt.

- über eine Vertragspartei ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein Insolvenzantrag gegen die Vertragspartei mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird.
- 14.5 Der Lizenznehmer hat nach Ablauf des Vertrages sämtliche ihm zur Verfügung gestellten und nicht an Prüfungsteilnehmende weitergegebenen Unterlagen und Werbematerialien (Logo, Poster, Folder, etc.) sowie den ÖSD-Rundstempel binnen einer Frist von 4 Wochen nach Vertragsbeendigung an den Lizenzgeber zurückzustellen.

15. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 15.1 Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem Recht.
- 15.2 Als Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag wird Wien vereinbart.

16. Sonstiges

- 16.1 Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 16.2 Sind oder werden Teile dieses Vertrages unwirksam, so wird die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist einvernehmlich durch eine solche zu ersetzen, die die Interessen der Parteien und den wirtschaftlichen Zweck am ehesten zu erreichen geeignet ist. Gleiches gilt für Lücken, die in diesem Vertrag enthalten sein könnten.
- 16.3 Dieser Vertrag tritt am Tag der Unterzeichnung durch statutarische Organe bzw. Berechtigte beider Vertragsparteien in Kraft und ist ab dem Tag wirksam, der nach dem Tag seiner Veröffentlichung im Sinne des Ges. 546/2010, durch das das Gesetz Nr. 40/1964 (Bürgerliches Gesetzbuch) im Wortlaut späterer Vorschriften ergänzt wird und durch das einige Gesetze und weitere zusammenhängende Vorschriften geändert und ergänzt werden, folgt.
- 16.4 Dieser Vertrag unterliegt nach Ges. Nr. 211/2000 über den freien Zugang zu Informationen und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze im Wortlaut späterer Vorschriften **der obligatorischen Veröffentlichung** im Zentralregister von Verträgen beim Regierungsamt der Slowakischen Republik.
- 16.5 Der Lizenzgeber nimmt die Verpflichtung des Lizenznehmers, diesen Vertrag sowie etwaige Nachträge und aus diesem Vertrag folgende Rechnungen zu veröffentlichen, zur Kenntnis und mit seiner Unterschrift gibt er die Zustimmung zu der Veröffentlichung des Vertrages im vollen Umfang.
- 16.6 Für die Veröffentlichung dieses Vertrages im Zentralregister von Verträgen ist die FF UMB als im Sinne des zitierten Gesetzes verpflichtete Person verantwortlich.
- 16.7 Dieser Vertrag wird in 4 Exemplaren ausgefertigt, aus denen der Lizenzgeber 1 Exemplar und der Lizenznehmer 3 Exemplare erhält. Jede Ausfertigung gilt als Original.

Banská Bystrica, den

Wien, den

Für den Lizenznehmer:

Für den Lizenzgeber:

.....
Dr.h.c.prof. PhDr. Beata Kosová, CSc.,
Rektorin der UMB BB

Im Sinne des Gesetzes Nr. 546/2010

ist dieser Vertrag (Nachtrag) wirksam

vom:.....

Univerzita Mateja Bela v Banskej Bystrici

Unterschrift des/der Beauftragten: